

Henri räumt auf

Claudia Rehberger





Henri



räumt



auf

Text & Illustration: Claudia Rehberger

Dieses Bilderbuch entstand im Rahmen des Moduls "Sprache und Medien" im Schwerpunkt Kulturpädagogik der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich im Sommersemester 2020.

© by Claudia Rehberger / Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Alle Rechte vorbehalten

Eigentümer und Medieninhaber:
Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Mühlgasse 67, A-2500 Baden
www.ph-noe.ac.at

ISBN 978-3-9504887-4-6





Es war einmal ein Junge, sein Name war **Henri**.

Gemeinsam mit seinen Eltern zog er in ein kleines Dorf. Henri gefiel es hier gar nicht, denn alle Häuser waren grau.

Eines Tages spazierte Henri durch die Nachbarschaft und entdeckte eine kleine Wiese.



Darauf lagen leere Dosen, Plastikflaschen, Müllsäcke, ja sogar eine alte Waschmaschine. Weit und breit war aber niemand zu sehen, dem diese Sachen gehörten.

Da hatte Henri plötzlich eine Idee:

„Jetzt wird hier aufgeräumt!“



Schnell holte er Mama's Besen und einen Eimer und begann den Müll vom Boden aufzusammeln.



Mit der Zeit kamen immer mehr Menschen und halfen Henri beim Aufräumen.
Einige brachten sogar Blumen und pflanzten sie ein.



Als sie fertig waren, standen sie auf einer wunderschönen Wiese. Alle jubelten und freuten sich.



Die Menschen beschlossen, viele Blumen und Bäume im ganzen Dorf anzupflanzen.
Sogar ihre Häuser strichen sie bunt. Müll landete nurmehr im Mülleimer.



Seither war Henri am liebsten auf der schönen Wiese, gemeinsam mit seinen vielen neuen Freunden.